Wortgottesdienst mit Krankensalbung
am 24. März 2007 um 15:00 Uhr in der Liebfrauenkirche in Ettlingen

- **Einzug:** Orgel Melodie „Amacing grace“
- **Eingangslied:** GL 291 1/3
- **Liturgischer Gruß**
  Jesus Christus, der allen kranken Menschen nahe ist, sei mit Euch allen
- **Einführung in den Krankensalbungsgottesdienst**
  Wir freuen uns sehr, dass Sie alle heute Nachmittag der Einladung zur Krankensalbung gefolgt sind. Im Jakobusbrief heißt es: „Ist einer von Euch krank, dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich. Sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn salben. Das gläubige Gebet wird den Kranken retten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben.“
  Im Sakrament der Krankensalbung möchte Jesus ihnen allen persönlich begegnen. So wie er damals in Israel kranken Menschen begegnete und ihnen Kraft und Heil schenkte, so möchte er auch Ihnen in dieser Stunde besonders nahe sein und Ihnen Kraft, Trost und Heil schenken.
  Ich möchte Sie einladen, während einem Moment der Stille Ihr Herz für die Begegnung mit Jesus Christus zu öffnen.

  Stille (ca. 1 Minute)

  Sprechen wir miteinander das Schuldbekenntnis, das sie auf dem Beiblatt finden.
- **Schuldbekenntnis:** gemeinsam gesprochen (Textblatt)
  Wie danke ich dir
  Wie danke ich dir, dass ich versagen darf
  vor dir und vor andern Menschen!
  Wie danke ich dir, dass ich dazu stehen
  darf, Grenzen zu haben: Grenzen des Glaubens –
  Grenzen der Geduld – Grenzen der Belastbarkeit –
  Grenzen des Könnens – Grenzen der Liebe.
  Wie danke ich dir, dass ich traurig sein darf
  und müde, dass es Dinge geben darf,
  mit denen ich alleine nicht fertig werde.
  Wie danke ich dir, dass ich kleine,
  unbeholfene Schritte tun darf auf dem Weg
  zu dir hin!
  Mag ich auch stolpern und fallen,
  immer stürze ich auf dich zu, immer
  falle ich in deine Arme
  Sabine Nägeli
- **Vergebungsbitte**
- **Tagesgebet:**
  Du Gott des Lebens, wir sind heute zusammengekommen, um das Sakrament der Krankensalbung zu feiern.
  Dein Sohn suchte die kranken Menschen und war ihnen nahe, seine Begegnung schenkte ihnen Kraft und Heil. Lass auch uns heute deine Nähe und Gegenwart erfahren und schenke auch uns auf unseren schwierigen Wegen Kraft und Trost. Dich loben und preisen wir heute und alle Tage unseres Lebens. Amen
- **Lied:** GL 295 1/3

- **Schrifttext:** nach Psalm 139
  Von allen Seiten umgibst du mich
  und hältst deine Hand über mir
  Gott, du kennst mich,
  Du achtest auf mich.
  Nie gibst du mich verloren.
  Ich sitze oder stehe,
  ich liege oder gehe,
  du hältst deine Hand über mir.
  Alle meine Wege sind dir bekannt.
  Alles, was ich denke und sage:
  Du kennst es.
  Mein ganzes Leben liegt offen vor dir.
  Von allen Seiten umgibst du mich
  und hältst deine Hand über mir
  Wenn ich in Schwierigkeiten bin,
  willst du mich begleiten.
  Wenn ich nicht aus noch ein weiß
  und mich am liebsten verstecken möchte,
  so bleibt dir meine Not nicht verborgen.
  Du achtest auf mich.
  Nie gibst du mich verloren.
  Von allen Seiten umgibst du mich
  und hältst deine Hand über mir.
  Wort des lebendigen Gottes
- **Kurze Predigt**
  Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,
  Im Psalm 139 erfährt der Psalmist, dass Gott ihn kennt und um seinen Weg weiß. Mit allen Höhen und Tiefen seines Lebens ist er in Gottes Händen geborgen und getragen.

  In meinem beruflichen Alltag erlebe ich es immer wieder, wie schwierig es für Menschen ist, mit ihrer Krankheit, ihrem Leid und ihrer Trauer leben zu müssen. Viele plagt eine große Ungewissheit und Angst. Sie wissen nicht wie ihr Weg weitergeht.
  Der Psalmist macht die Erfahrung, dass Gott da ist. Da heißt es:
  > Wenn ich in Schwierigkeiten bin,
  > willst du mich begleiten.
  > Wenn ich nicht aus noch ein weiß
  > und mich am liebsten verstecken möchte,
  > so bleibt dir meine Not nicht verborgen.
  > Du achtest auf mich.
  > Nie gibst du mich verloren.

  Heute wollen wir diese Zusage Gottes, da zu sein für uns, im Sakrament der Krankensalbung erfahren.
  Jesus will Ihnen in Ihrer Ungewissheit, in Ihren Zweifeln, in Ihren Ängsten begegnen. Er versteht Sie und er möchte Ihnen in diesem Moment Kraft und Stärkung für Ihren Alltag schenken. Die Krankensalbung ist eine Umarmung Gottes. In ihrem Text stellt Sr. Almut Haneberg die Frage:

umarmung gottes
lasse ich dich zu
lasse ich dich
an mir handeln
an mir geschehen?
wenn ja
wird mich
deine berührung
verändern

Stille

Der evangelische Theologe Dietrich Bonhöffer schrieb kurz vor seinem sicheren Tod das bekannte Lied: „Von guten Mächten wunderbar geborgen“. In seinen Worten drückt er ein tiefes Vertrauen aus, in allen Situationen seines Lebens in Gottes Händen geborgen zu sein. Hören wir nun dieses Lied und vertrauen wir darauf, dass Jesus uns liebevoll umarmen möchte. Amen.

- **Orgelspiel:** Solo: Von guten Mächten (Hr. Schröder)
- **Fürbitten:**
  Im Vertrauen auf deine große Liebe, kommen wir mit unseren Bitte zu dir oh Gott:
  - Wir bitten dich für alle kranken und behinderten Menschen, denen es schwer fällt zu ihrem Schicksal Ja zu sagen. Lass sie in ihrer Angst und Ungewissheit viel Licht und Kraft erfahren. Gott unser Vater …
  - Wir beten für alle Menschen, die an einer unheilbaren Krankheit leiden. Lass sie spüren, dass du ihnen nahe bist. Gott unser Vater …
  - Wir beten für alle Menschen, die gesund sind. Schenke ihnen das Bewusstsein, dass ihre Gesundheit ein großes Glück ist. Gott unser Vater …
  - Wir beten für alle Frauen und Männer, die sich um alte und kranke Mitmenschen kümmern. Schenke ihnen viel Kraft für ihre wertvolle Arbeit. Gott unser Vater …
  - Wir beten für alle Familien, die die Krankheit eines Familienangehörigen schwer belastet. Lass sie immer im Gespräch bleiben und im Miteinander einen guten Weg finden. Gott unser Vater …
  - Wir beten auch für alle unsere lieben Verstorbenen, die in unseren Herzen weiterleben. Lass sie bei dir Frieden erfahren. Gott unser Vater …
    Ehre sei dem Vater …

- **Überleitung zur Salbungsliturgie**
  Bevor wir die Salbungsliturgie beginnen, hören wir jetzt einen Text, der uns auf dieses Geschehen vorbereiten möchte:
- **Text**
  licht aus der höhe
  berühre diese Menschen
  mit deiner zärtlichen nähe
  wärme ihr herz
  und stärke ihr vertrauen und ihre liebe
  nimm sie hinein
  in dein bergendes dasein
  schütze sie
  vor verzweiflung und not
  schenke ihnen durch deine berührung
  heil an leib und seele. (nach Almut Haneberg)
- **Handauflegung:**

- **Gebet über das geweihte Öl:**
  Sei gepriesen, lebendiger Gott:
  Für uns und zu unserem Heil hast du deinen Sohn in diese Welt gesandt. Wir loben dich:
  A.: Wir preisen dich.
  Sei gepriesen, Gott, eingeborener Sohn: Du bist in die Niedrigkeit unseres Menschenlebens gekommen, um unsere Krankheiten zu heilen. Wir loben dich:
  A.: Wir preisen dich.
  Sei gepriesen, Gott, Heiliger Geist, du unser Beistand: du stärkst uns in den Gebrechlichkeiten unseres Leibes mit nie erlahmender Kraft. Wir loben dich:
  A.: Wir preisen dich.
  Herr, schenke deinen Dienerinnen und Dienern, die mit diesem heiligen Öl in der Kraft des Glaubens gesalbt werden, Linderung ihrer Schmerzen und stärke sie in ihrer Schwäche. Durch Christus, unseres Herrn.
  A.: Amen
- **Heilige Salbung:**
  Bei der Salbung auf der Stirn:
  Durch diese heilige Salbung helfe dir der Herr in seinem reichen Erbarmen, er stehe dir bei mit der Kraft des Heiligen Geistes.
  A.: Amen
  Bei der Salbung auf den Händen:
  Der Herr, der dich von Sünden befreit, rette dich, in seiner Gnade richte er dich auf.
  A.: Amen
- **Gebet nach der Salbung:**
  Lasset uns beten:
  Wir bitten dich, Herr, unser Erlöser:
  Durch die Kraft des Heiligen Geistes hilf diesen kranken Menschen in ihrer Schwachheit.
  Heile ihre Wunden und verzeih ihnen ihre Sünden.
  Nimm von ihnen alle geistigen und körperlichen Schmerzen.
  In deinem Erbarmen richte sie auf und mache sie gesund an Leib und Seele, damit sie sich wiederum ihren Aufgaben widmen können. Der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit.
  A.: Amen
- **Lied:** GL 258 1-3
- **Schlussgebet:** gemeinsam gesprochen
  Herr, in den dunklen und schweren Stunden
  fällt es mir oft schwer
  zu glauben und zu beten.
  Ich habe Angst um meine Zukunft
  und bin in Sorge um meine Gesundheit.
  Aber ich weiß:
  Auch jetzt bist du mir nahe.
  Du hältst deine schützende Hand über mich.
  Du bist der Heilende,
  der mich kennt und liebt.
  Bleibe bei mir,
  und lass mich meine Krankheit geduldig annehmen.
  Begleite mich durch die kommenden Tage und Wochen.
  Gib mir Kraft und Ausdauer,
  wenn ich mutlos bin. Amen
  Klaus Stock
- **Vater unser:**
- **Lied:** Bewahre uns Gott 1/3/4 (Liedblatt)

- **Segen**
  Bewahre uns Gott, behüte uns Gott, sei mit uns auf unseren Wegen.
  Dazu segne und bestärke uns der lebendige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen
- **Auszug:** Melodie: Ave Maria